

DAK-Gesundheit bringt neue digitale Servicepunkte nach Sachsen-Anhalt

Krankenkasse und Partner installieren landesweit Gesundheitsterminals

Magdeburg, 8. Dezember 2020. Die DAK-Gesundheit bringt die Digitalisierung in Sachsen-Anhalt voran: bis März 2021 sollen landesweit an verschiedenen Standorten Gesundheitsterminals der DeGIV GmbH installiert werden. Die Terminals bieten neben praktischen Anwendungen der Krankenkasse wichtige Informationen zu wechselnden, aktuellen Themen und werden überwiegend in Apotheken, Banken und kommunalen Einrichtungen errichtet. Später werden auch kommunale Serviceleistungen über die Geräte zur Verfügung stehen. Das erste Terminal aus dieser Initiative wurde nun in der Volksbankfiliale Osterburg der VR PLUS Altmark-Wendland eG installiert.

Die Gesundheitsterminals bestehen aus einer Infosäule mit einem angefügtem großen Touchbildschirm, einem Lesegerät für die Versichertenkarte und einem Belegdrucker. Versicherte der DAK-Gesundheit können daran unter anderem Bescheinigungen und Formulare einlesen, direkt ausfüllen und elektronisch verschicken, Fachärzte suchen, ein neues Foto für ihre Versichertenkarte aufnehmen oder in direktem Kontakt mit ihrer Kasse treten. Zusätzlich gibt es qualitätsgesicherte Gesundheitsinformationen, wie aktuell zum Coronavirus. In einem nächsten Schritt sollen daran unabhängig der Kassenzugehörigkeit alle Bürger Funktionen und Services der Kommune nutzen, wie beispielsweise PIN/Puk auf dem Personalausweis ändern, Formulare scannen und zur Bearbeitung einreichen und Personalausweis oder Führerschein beantragen. Die Funktionen werden ständig erweitert.

„Wir wollen den Menschen in Sachsen-Anhalt einen einfachen Zugang zu den digitalen Services ihrer Krankenkasse und Kommune bieten: Wer nach dem Arztbesuch beispielsweise in die Apotheke oder zur Bank geht, kann gleich seine Krankmeldung verschicken“, sagt Steffen Meyrich, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit in Sachsen-Anhalt. „Die Terminals bieten eine Chance für Gegenden mit geringer Infrastruktur, Informationsaustausch mit der Kasse oder Kommune ohne viel Aufwand und lange Wege zu erledigen. So hat die Digitalisierung einen echten Nutzen für die Bevölkerung Sachsens-Anhalts.“

Pressemeldung

SACHSEN-ANHALT

Stefan Poetig | Beuthstraße 6 | 10117 Berlin
Tel: 030 9819416-1127 | Mobil: 0173 2462071 | E-Mail: stefan.poetig@dak.de

Die Geräte werden überwiegend in Apotheken und Bankfilialen stehen, aber auch in kommunalen Einrichtungen, wie beispielsweise Stadtverwaltungen, Bürgerbüros oder Bibliotheken und zusätzlich in einigen Servicezentren der DAK-Gesundheit.

Die Vorgaben des Datenschutzes werden bei den Gesundheitsterminals streng eingehalten. Alle Informationen werden ausschließlich über sichere Leitungen versendet und weder auf dem Gerät noch bei der DeGIV gespeichert. Die Authentifizierung am Terminal läuft über die persönliche Versichertenkarte oder den Personalausweis.